

PRESSEMITTEILUNG

Reutlingen, 17.11.2020

SOLCOM Projektmarktbarometer Q3/2020

Projektmarkt kann sich erholen, liegt aber noch unter Vorkrisenniveau

Der SOLCOM Projektmarkt-Index konnte im dritten Quartal wieder wachsen und liegt bei 91,06 Punkten. Das Vorkrisenniveau ist jedoch noch nicht erreicht.

Der Projektmarkt-Index beschreibt im Rahmen des SOLCOM Projektmarktbarometers die Entwicklung des deutschen Marktes zur Besetzung von Projekten mit freiberuflichen IT- und Engineering-Spezialisten.

Im dritten Quartal 2020 hat sich der SOLCOM Projektmarkt-Index gegenüber dem Vorquartal mit plus 8,12 Punkten deutlich erholt und steht nun bei 91,06 Punkten. Er liegt damit jedoch noch unter dem Referenzwert und dem Stand vor der Coronakrise.

Auch in den Monaten Juli, August und September wurde der Projektmarkt von der Coronakrise und den wirtschaftlichen Unsicherheiten beeinflusst. Zwar ist der Projektmarktindex in den vergangenen drei Monaten wieder gestiegen und die Anzeichen deuten zudem auf weiteres Wachstum hin, doch der Rückgang aus dem zweiten Quartal konnte noch nicht aufgefangen werden.

Noch immer sind die Werte für die Anzahl der Projektausschreibungen und der Anzahl der Bewerbungen seitens Freiberufler auf einzelne Projekte auf einem sehr niedrigen Niveau, gerade im Vergleich zu den Werten im dritten Quartal 2019. So gibt es noch immer eine gewisse Unsicherheit bei den Unternehmen, was sich unmittelbar auf das Budget für neue Projekte auswirkt. Im Vergleich zu dem starken Einbruch im zweiten Quartal ist das Angebot jedoch wieder angestiegen, auch auf dem Gesamtmarkt. Im gleichen Zug ist auch die durchschnittliche Anzahl der Freiberufler-Bewerbungen pro Ausschreibung gefallen. Die Experten haben zwar wieder eine größere Auswahl, das Vorkrisenniveau ist jedoch noch nicht erreicht.

Diese Entwicklungen hatten wiederum zur Folge, dass sich die jeweiligen Projekte nicht mehr ganz so schnell besetzen ließen wie im vorangegangenen Quartal. Dieser Wert liegt mit 111,11 Punkten unter dem Vorquartal, jedoch noch deutlich über dem Referenzwert.

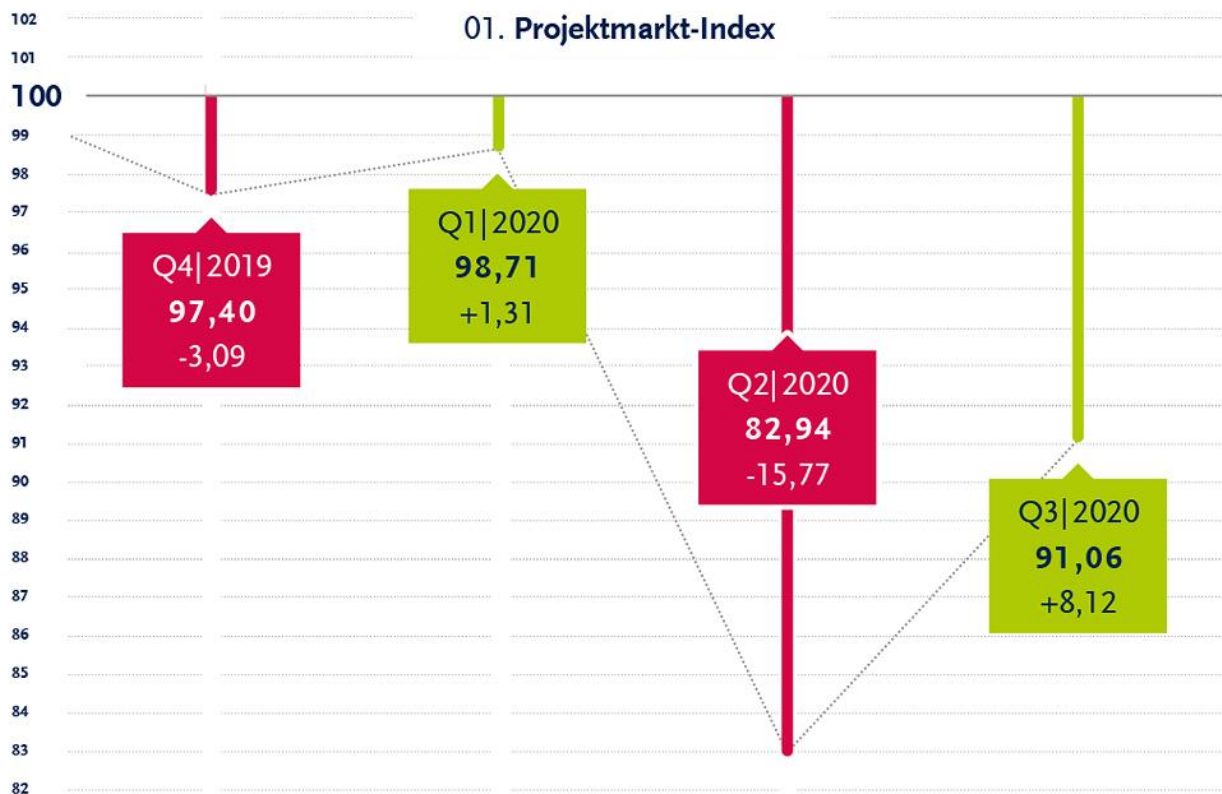
Relativ stabil hingegen blieben die Stundensätze, sie sind nur leicht gefallen.

SOLCOM Geschäftsführer Oliver Koch: „Wie prognostiziert hat sich der Aufwärtstrend am Projektmarkt, der sich am Ende des zweiten Quartals angedeutet hat, in den vergangenen drei Monaten fortgesetzt. Die Entwicklung ist zwar positiv, doch der Einbruch im zweiten Quartal ist noch nicht aufgeholt. Gleichzeitig wird auch der Projektmarkt noch immer von den Unsicherheiten im Zuge der Coronakrise beeinflusst. Doch deutet bislang nichts auf einen erneuten Rückgang wie in der ersten Jahreshälfte hin.“

SAP-Qualifikationen bleiben gefragt

Sowohl bei den Stundensätzen als auch bei den meist nachgefragten Qualifikationen bleibt im dritten Quartal Beratung SAP ganz oben. Weiterhin vermehrten Bedarf gab es zudem beim Thema Embedded Software-Entwicklung.

1. Projektmarkt-Index



Über den Projektmarkt-Index:

Der SOLCOM Projektmarkt-Index beschreibt quartalsweise die Entwicklung des Marktes zur Besetzung von IT- und Engineering-Projekten mit freiberuflichen Spezialisten. Der Projektmarkt-Index setzt sich zusammen aus den SOLCOM-eigenen Werten „Entwicklung der Bewerbungen pro Ausschreibung“, „durchschnittlicher Stundensatz“, „Entwicklung der Projektausschreibungen“ und „Geschwindigkeit bei der Besetzung einer offenen Position“. Aus diesen vier Einzelindikatoren wird der Mittelwert gebildet, der Index. Als Referenzquartal dient das erste Quartal 2017, dessen Werte den Index-Stand 100 definieren. Die beiden Einzelwerte „Entwicklung der Projektausschreibungen“ und „Geschwindigkeit bei der Besetzung offener Projekte“ betrachten den Projektmarkt von Seite der Unternehmen aus. Die „Entwicklung der Bewerbungen pro Ausschreibung“ und der „durchschnittliche Stundensatz“ beleuchten den Projektmarkt aus der Sicht der freiberuflichen Experten. Bei den beiden Einzelwerten für

„Geschwindigkeit bei der Besetzung“ und „Entwicklung der Bewerbungen“ wird ein Rückgang positiv für den Projektmarkt bewertet.

2. Auswertung Projektmarkt-Index:

Der SOLCOM Projektmarkt-Index hat sich im dritten Quartal wieder etwas erholt und steht nun bei 91,06 Punkten. Damit liegt er 8,12 Punkte über den drei Vormonaten und 8,94 Punkte unter dem Referenzquartal.

In der Einzelbetrachtung zeigt sich, dass sich sowohl der Wert für die Anzahl der Projektausschreibungen als auch der Wert für die Anzahl der Bewerbungen im Vergleich zum Vorquartal erholt haben, aber noch immer unter den Werten der vergangenen Jahre liegen. Rückgängig war dagegen die Geschwindigkeit bei der Besetzung einer offenen Position, die mit 111,11 Punkten jedoch noch immer über dem Referenzquartal liegt und den Index damit positiv beeinflusst. Gleiches gilt für die durchschnittlichen Stundensätze, die mit 103,02 Punkten nur leicht verloren haben und über dem Referenzwert liegen.

Betrachtet man die einzelnen Monate des Quartals, zeigt sich, dass sich der Aufwärtstrend am Ende des zweiten Quartals weiter fortgesetzt hat.

Einzelfaktoren

Entwicklung der Projektausschreibungen	Geschwindigkeit bei der Besetzung offener Projekte	Entwicklung der Freiberufler-Bewerbungen pro Ausschreibung	Durchschnittlicher Stundensatz
85,63	111,11	64,75	103,02
			

3. Ergänzende Informationen

Höchste Stundensätze Q3/2020

—	1.	(1.)	Beratung SAP
—	2.	(2.)	Beratung ERP
^	3.	(12.)	Projektleitung Prozessmanagement
^	4.	(5.)	Projektleitung E-Commerce
v	5.	(4.)	Softwareentwicklung SAP
v	6.	(3.)	Beratung Prozessmanagement
—	7.	(7.)	Projektleitung Bauwirtschaft
v	8.	(6.)	Projektleitung Softwareentwicklung
v	9.	(8.)	Projektleitung Automotive
—	10.	(10.)	Safety Managent

Bei den Stundensätzen im dritten Quartal gab es keine Veränderungen auf den ersten Plätzen, noch immer stehen hier Beratung SAP und Beratung ERP auf eins und zwei. Deutlich nach oben auf Rang drei ging es für Projektleitung Prozessmanagement. Ebenfalls steigern konnten sich Projektleitung E-Commerce. Keine Veränderungen gab es bei Projektleitung Bauwirtschaft und Safety Management. Verloren haben hingegen Softwareentwicklung SAP, Beratung Prozessmanagement, Projektleitung Softwareentwicklung und Projektleitung Automotive.

Bei der Betrachtung der einzelnen Monate innerhalb des Quartals zeigte sich ein leichter Rückgang der durchschnittlichen Stundensätze im September im Vergleich zu den Vormonaten. Jedoch lagen alle drei Monaten höher als zum Ende des zweiten Quartals.

Meistnachgefragte Qualifikationen Q3/2020

—	1. (1.)	Beratung SAP
^	2. (4.)	Embedded Software-Entwicklung
^	3. (8.)	C#-Entwicklung
^	4. (11.)	C++-Entwicklung
v	5. (3.)	SAP-Entwicklung
v	6. (2.)	SPS-Programmierung
—	7. (2.)	Java-Entwicklung
v	8. (6.)	Requirements Engineering
—	9. (9.)	Safety Management
—	10. (10.)	System Engineering

Im dritten Quartal konnte erneut Beratung SAP die Spitzenposition bei den meist nachgefragten Qualifikationen behaupten, gefolgt von Embedded Software-Entwicklung, dass sich von Rang vier auf zwei verbessern konnte.

Ebenfalls nach oben ging es für C#-Programmierung und C++ Programmierung. Weniger nachgefragt dagegen wurden SAP-Entwicklung, SPS-Programmierung und Requirements Engineering. Keine Veränderungen gab es für Java-Entwicklung, Safety Management und System-Engineering.

Die Gesamtzahl der Anfragen ging wieder nach oben. Die meisten Anfragen im Betrachtungszeitraum kamen erstmals aus der Energiebranche, gefolgt von der Industrie.

Über SOLCOM:



Wenn es um die Besetzung von Engineering und IT-Projekten mit externen Spezialisten geht, ist SOLCOM eine der besten Adressen. Als Pionier dieses Modells hat sich der Projektdienstleister, mit bundesweit sechs Standorten, seit 1994 darauf spezialisiert, hochqualifizierte Freiberufler in allen Branchen und Technologien einzusetzen.

Mit einem Umsatz von 128,5 Mio. Euro in 2019 und einem kontinuierlich überdurchschnittlichen Wachstum gehört SOLCOM zu den dynamischsten Unternehmen der Branche.

Geschäftsführer von SOLCOM sind Dr. Martin Schäfer und Oliver Koch, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter: <https://www.solcom.de/de/presse-downloads-bilder-herunterladen.aspx>

Kontakt:

Benjamin Rieck
Presse- und Kommunikationsmanager
Tel.: +49 (0) 7121-1277-215
Fax: +49 (0) 7121-1277-490
Mail: b.riek@solcom.de

Maxim Z. Probojcevic
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 7121-1277-0
Fax: +49 (0) 7121-1277-490
Mail: m.probojcevic@solcom.de

SOLCOM GmbH

Schuckertstraße 1
72766 Reutlingen

Web: <http://www.solcom.de>

Social:

<https://www.facebook.com/solcom.de>
https://twitter.com/SOLCOM_de
<https://www.freiberufler-blog.de>
<https://www.youtube.com/solcom>
<https://www.linkedin.com/company/solcom-gmbh>
https://www.instagram.com/solcom_karriere/